

Vom Weihnachtsmarkt ins Tierheim: Himalaya Tahre freuen sich über Tanne!

Am 10. Januar 2025 wurde der Weihnachtsbaum des Schloss Schönbrunn an den Tiergarten übergeben, um den Himalaya Tahre eine nachhaltige Futterquelle zu bieten.

Tiergarten Schönbrunn, Wien, Österreich - Ein aufregendes Ereignis im Tiergarten Schönbrunn! Am Freitag wurden die 25 Himalaya Tahre mit einem „nadeliges Frühstück“ überrascht, das besonders festlich ausfiel. Der einst stolze Weihnachtsbaum des Schlossmarkts, eine 100 Jahre alte Tanne aus dem Salzkammergut, wurde von den Österreichischen Bundesforsten übergeben. Diese Tanne hatte vom 8. November 2024 bis 6. Jänner 2025 den Weihnachtsmarkt verschönert und dient nun als köstliche Futterquelle für die Tiere. „Der große Weihnachtsbaum ist für unsere Tahre nicht nur Futter, sondern auch ein außergewöhnliches und willkommenes Ereignis“, erklärte Tiergartendirektor Stephan Hering-Hagenbeck in einer Mitteilung.

Die 18 Meter hohe Tanne wurde nach ihrer Zeit am Weihnachtsmarkt im Ehrenhof gefällt und vom LKW direkt in den Tiergarten transportiert. Dort fand um 10 Uhr die offizielle Übergabe statt, bei der Andreas Gruber von den Österreichischen Bundesforsten die Bedeutung dieser Tradition betonte: „Es freut mich, dass unsere Tanne nach der Weihnachtszeit Verwendung als tierischer Leckerbissen findet.“ Die Baumübergabe wird von den Verantwortlichen als nachhaltige Tradition gepriesen, die das Engagement für Kreislaufwirtschaft unterstreicht. Katrin Edtmeier, Geschäftsführerin des Weihnachtsmarkts Schloss Schönbrunn,

fügte hinzu, dass es Freude bereitet, die Tiere mit abwechslungsreicher Fütterung zu unterstützen

Eine neue Heimat für die Tanne

Die Himalaya Tahre, die erst im September 2024 in ihre neu gestaltete Anlage einzogen, durften sich also über ein verspätetes Weihnachtsgeschenk freuen. „Himalaya Tahre sind reine Pflanzenfresser“, so Hering-Hagenbeck weiter. „Der große Weihnachtsbaum sorgt auch für spielerische Abwechslung; neugierig klettern sie auf dem Baum herum.“ Eine weitere Überraschung erwartet die Tiere im Frühjahr, wenn sie Goldtakine, eine weitere Tierart, als neue Mitbewohner bekommen.

Dieser Moment markiert das Ende der festlichen Zeit und motiviert zur Wertschätzung der natürlichen Ressourcen. Die beeindruckende Tanne, die zuvor tausende Festbesucher in ihren Bann zog, wird jetzt zum Teil des Ökosystems im Tiergarten, was eine nachhaltige Nutzung des Weihnachtsbaum-Symbols demonstriert, wie [bundesforste.at](https://www.bundesforste.at) berichtete. Auch [vienna.at](https://www.vienna.at) hebt hervor, wie wichtig diese Tradition für den Tiergarten ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Tiergarten Schönbrunn, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.bundesforste.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)